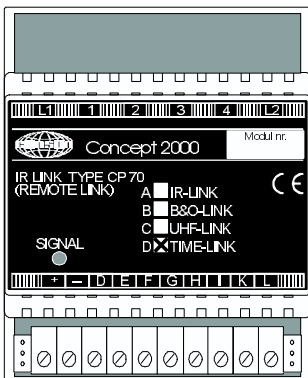


TIME-LINK Typ CP 70D

TIME-LINK Typ CP 70D



EAN-Nr. 5703513007089

**Gerätebeschreibung:**

Der TIME-LINK Typ CP 70D ist ein Multifunktionsmodul für das Lichtsteuerungssystem CONCEPT 2000. Es verfügt über einen internen 24 Std.-TIMER und dient zur Steuerung folgender Funktionen:

- Imitierte Hausbewohnung (Diebstahlschutz)
- Alarmfunktion (Einbruchalarm)
- Ventilatorsteuerung (Badezimmer)
- Dämmerungsschaltung
- Zeitsteuerung (Uhr mit Batteriebackup)
- Richtungsbestimmte Sensorsteuerung
- Möglichkeit zum Systemtest

Zur Programmierung der Module CP 24 und CP 31 mit CONKEY Typ CP 79 (> Version 2.07) den Link-Typ L:TL1-4, bei älteren Geräten (bis Version 2.07) den Link-Typ I: TEB 1-4 verwenden.

**Zubehör:**

25 cm Busverlängerungsleitung Typ CP 09 zur vertikalen oder horizontalen Verbindung von Modulen, die ein- oder mehrreihig auf DIN-Gerätetragschienen montiert sind. Die Verlängerung beinhaltet die Plus 24V DC-, Minus- und Datenleitung.

EAN-NR. 5703513004101

Anwendungsmöglichkeiten des TIME-LINK

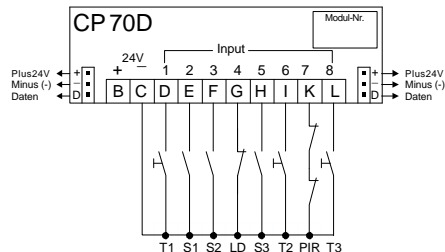
- Alarm bei Einbruch
- Imitierte Hausbewohnung zur Diebstahlsicherung
- Zeitsteuerung, 16 Uhrensichale innerhalb von 24 Stunden
- Steuerung des Badezimmerventilators
- Richtungsdetektierung
- Intelligente Dämmerungsschaltung

**Kanalübersicht TIME-LINK Typ CP 70D:**

Nachstehende Tabelle zeigt die Link-Nr., Kanal-Nr. und Aktion, die bei den Modulen Typ CP24 und CP31 für die Programmierung angewendet werden sollten (TL/TEB).

Link	Kanal	Funktion/Zeitpunkt	Aktion
TL-1	1	Zufallsgenerator 1	Hilfsrelais
TL-1	2	Zufallsgenerator 2	Hilfsrelais
TL-1	3	Zufallsgenerator 3	Hilfsrelais
TL-1	4	Zufallsgenerator 4	Hilfsrelais
TL-1	5	Zufallsgenerator 5	Hilfsrelais
TL-1	6	Zufallsgenerator 6	Hilfsrelais
TL-1	7	Zufallsgenerator 7	Hilfsrelais
TL-1	8	Zufallsgenerator 8	Hilfsrelais
TL-2	1	Sensor 1 > Sensor 2	Alle Akt.
TL-2	2	Sensor 2 > Sensor 1	Alle Akt.
TL-2	3	Ventilator (10 Min.)	Hilfsrelais
TL-2	4	Dämmerungsschalt.	Hilfsrelais
TL-2	5	Alarm blinkend	Hilfsrelais
TL-2	6	Alarm Sirene	Hilfsrelais
TL-2	7	Alarm Vorwarnung	Hilfsrelais
TL-2	8	Alarm Anzeige	Hilfsrelais
TL-3	1	01:30 Uhr	Alle Akt.
TL-3	2	03:00 Uhr	Alle Akt.
TL-3	3	04:30 Uhr	Alle Akt.
TL-3	4	06:00 Uhr	Alle Akt.
TL-3	5	07:30 Uhr	Alle Akt.
TL-3	6	09:00 Uhr	Alle Akt.
TL-3	7	10:30 Uhr	Alle Akt.
TL-3	8	12:00 Uhr	Alle Akt.
TL-4	1	13:30 Uhr	Alle Akt.
TL-4	2	15:00 Uhr	Alle Akt.
TL-4	3	16:30 Uhr	Alle Akt.
TL-4	4	18:00 Uhr	Alle Akt.
TL-4	5	19:30 Uhr	Alle Akt.
TL-4	6	21:00 Uhr	Alle Akt.
TL-4	7	22:30 Uhr	Alle Akt.
TL-4	8	00:00 Uhr	Alle Akt.

Anschlussdiagramm TIME-LINK CP 70D



**Anschlussklemmen**

Klemme	Symbol	Eingang
Klemme B	+	Plus 24V DC
Klemme C	-	Minus (-)
Klemme D	D	Uhrsteuerung (-)
Klemme E	E	Sensor 1 (-)
Klemme F	F	Sensor 2 (-)
Klemme G	G	Ventilatorsteuerung (-)
Klemme H	H	Dämmerungsschalter (-)
Klemme I	I	Freigabe Alarmfunkt. (-)
Klemme K	K	Ruhestromkreis NC (-)
Klemme L	L	Zufallsgenerator (-)

**Technische Daten TIME-LINK Typ CP 70D:**

**Schwachstrom**

Spannung	24V DC (18-28V)
Stromaufnahme bei 18 V DC max.	30 mA
Eigenverbrauch bei 18 V DC max.	0,5 VA
Stromverbrauch aller Eingänge	0,5 mA
Stromverbrauch aller Taster	0,5 mA
Anschlussklemmen für max.	2,5 mm Ø
Kabellänge	R max. 1 K-Ohm

**Mechanische Daten:**

Temperaturbereich	-5°.....+35°C
Abdeckung	für den Einbau
Prüfspannung	4KV > 8 mm
Isolationsgruppe nach	DIN 40050
Montageschiene nach	DIN 46277
Abmessungen (H x B x T) max.	85x70x72 mm
Gewicht	100g

**Montageanleitung**

Das Gerät wird auf die DIN-Schiene gesteckt und mittels Busstecker an das nächste Modul angeschlossen. Durch diesen Zusammenschluss werden +, - und Datenleitung automatisch verbunden. Danach das Schwachstromsteuererteil anschließen und vor Einschalten der Spannung die Anschlüsse prüfen.

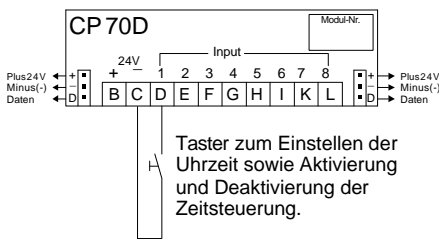


TIME-LINK Typ CP 70D

**Einschalten der Spannungsversorgung:**

Nach dem Anschluss der Spannungsversorgung ist die interne Uhr automatisch blockiert, d.h. die Zeitsteuerung und die begrenzte Schaltzeit des Dämmerungsschalters sind ausser Funktion. Dieser Status wird durch langsames Blinken der internen Leuchtdiode angezeigt. Nach Aktivierung der internen Uhr hat diese Einfluss auf folgende drei Funktionen:

1. Dämmerungsschalterfunktion begrenzt im Zeitraum von 06:00 bis 24:00 Uhr.
2. Imitierte Hausbewohnung begrenzt auf den Zeitraum 06:00-09:00 Uhr und 16:00-01:00.
3. Zeitschaltungen mit Schaltzeiten im Abstand von 1,5 Std.



**Uhrfunktion**

**Stellen der internen Uhr (Uhrzeit):**

Bitte beachten! Die interne Uhr kann nur zur vollen Stunde gestellt werden. Das Modul hat einen internen 24 Std.-Timer mit einer Auflösung von 1 Sekunde. Den Taster zwischen Minus (-) und Klemme D anschliessen und 5 mal kurz betätigen. Der Eingabestatus wird durch schnelles Blinken der internen Leuchtdiode angezeigt. Der aktuellen Uhrzeit entsprechend ist der Taster z.B. um 14:00 Uhr 14 mal zu betätigen. Zum Abschluss der Eingabe den Taster mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, bis die Leuchtdiode erlischt. Danach ist die Uhrzeit gespeichert und die interne Uhr aktiviert.

**WICHTIG!** Ist die Uhrzeit nicht innerhalb von 3 Sekunden nach Eingabe der Stunden gespeichert worden, wird der Vorgang abgebrochen.

**Blockierung der internen Uhr:**

Die interne Uhr kann auch nach dem Stellen der Uhrzeit jederzeit blockiert werden. Hierzu muss der an die Klemme D angeschlossene Taster 1

mal kurz betätigt werden. Der Blockierungsstatus wird durch langsames Blinken der internen LED angezeigt. Zur Aufhebung der Blockierung den Taster 2 mal kurz betätigen. Bei Blockierung arbeiten alle Funktionen ohne Einfluss der internen Uhr und die Zeitschaltungen sind ohne Funktion.

Die Blockierung der internen Uhr kann auch durch permanenten Anschluss der Klemme D an Minus (-) erreicht werden.

**Zeitsteuerungen mit 24 Std. Tagesuhr:**

Ist die interne Uhr aktiviert, werden im Abstand von 1,5 Stunden Signale auf den Datenbus gesendet, die für Zeitsteuerungen Verwendung finden. Zeitpunkt, Link- und Kanalnummer sind der Tabelle auf der Vorderseite zu entnehmen.

**Systemtest**

Die Systemtest-Funktion kann nach erfolgter Montage und Programmierung der CONCEPT 2000 Anlage zum Testen der programmierten Funktionen wie z.B. Zeitsteuerungen usw. genutzt werden. Befindet sich das Gerät im Systemtest-Mode, wird die Zeit in 60-facher Geschwindigkeit simuliert. Dies gilt für die Uhr und alle Funktionen, auf die die Uhr Einfluss hat. Die Sekunden laufen jedoch intern mit normaler Geschwindigkeit weiter. In der Praxis hat dies zur Folge, dass innerhalb von 24 Minuten das 24 Std.-Tagesprogramm durchlaufen wird und der Installateur die Möglichkeit hat mit Stopuhr und Zeittabelle durchs Haus/Gebäude zu gehen, um die Zeitsteuerungen zu kontrollieren.

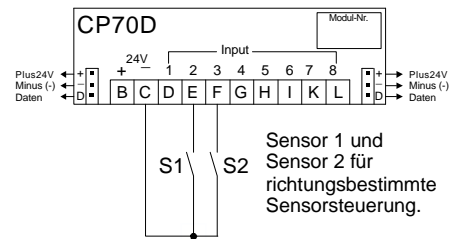
Der Systemtest wird gestartet, indem der an Minus (-) und Klemme D angeschlossene Taster 10 mal kurz betätigt wird. Für die Dauer des Systemtests leuchtet die interne Leuchtdiode konstant. Gestoppt wird der Systemtest durch 2 maliges kurzes Betätigen des Tasters. Wird der an Klemme D angeschlossene Taster während der Systemtests 1 mal betätigt, wird die Uhrzeit um 1 Stunde vorgestellt, was durch ein kurzes Aufleuchten der internen Leuchtdiode angezeigt wird.

**Richtungsbestimmte Sensorsteuerung**

Das Modul beinhaltet eine richtungsbestimmte Sensorsteuerung, die z.B. dazu genutzt werden kann, um beim Betreten oder Befahren eines Grundstücks oder Gebäudes die Beleuchtung ein- und beim Verlassen auszuschalten.

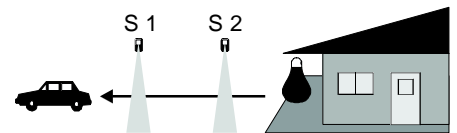
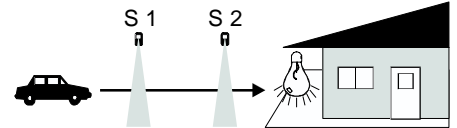
Zur Realisierung dieser Schaltung werden 2 PIR-Detektoren oder 2 Lichtschranken benötigt. Der Anschluss erfolgt an: Minus (-) und Klemme E (Sensor 1) Minus (-) und Klemme F (Sensor 2). Funktion: Wird Sensor 1 (Klemme E) und anschliessend Sensor 2 (Klemme F) aktiviert, wird die Adresse TL-2 Kanal 1 auf den Datenbus gesendet. Werden die Sensoren in umgekehrter Reihenfolge aktiviert, wird die Adresse TL-2 Kanal 2 gesendet.

**WICHTIG!** Die Aktivierung der beiden Eingänge (Sensor1>Sensor2, Sensor2>Sensor1) muss innerhalb von 5 Sekunden erfolgen, da die Funktion sonst ignoriert wird.

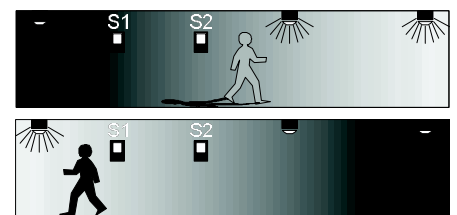


**Anwendungsbeispiele:**

**Einfahrt**



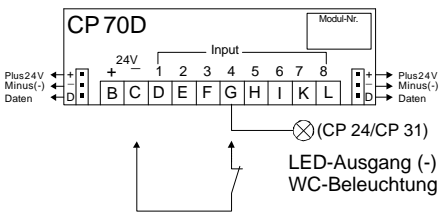
**Durchgangsbeleuchtung**



TIME-LINK Typ CP 70D

**Steuerung Badezimmer-/WC-Ventilator**

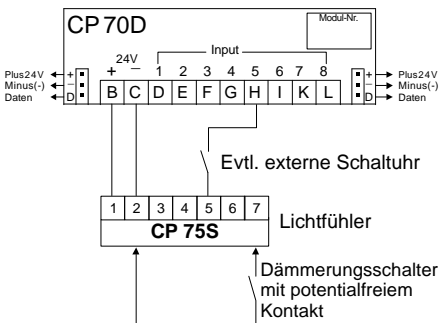
Der Badezimmer-/WC-Ventilator kann mit dieser Funktion so gesteuert werden, dass er nach dem Ausschalten der Beleuchtung für 10 Minuten aktiviert wird (Nachlauf). Die Steuerung erfolgt durch Anschluss der Klemme G des Time-Link CP 70D an den Leuchtdiodenausgang der Badezimmerbeleuchtung (CP24/CP31). Nach Ausschalten der Beleuchtung wird die Adresse TL-2 Kanal 3 auf die Datenleitung gesendet (Start Ventilator). Der Aktor (CP 24) der den Ventilator schaltet, muss mit der Hilfsrelais-Funktion programmiert werden. Wird die Beleuchtung während der Nachlaufzeit wieder eingeschaltet, stoppt der Ventilator automatisch.



**Intelligente Dämmerungsschaltung**

Diese Funktion kann zur Erweiterung eines normalen Dämmerungsschalters genutzt werden um den Energieverbrauch der Aussenbeleuchtung zu senken. Für diese Funktion wird der Dämmerungsschalter an die Klemme H vom CP 70D angeschlossen. Die Steuerung der Aussenbeleuchtung (CP24/CP31) erfolgt dann über die Adresse TL-2 Kanal 4, damit sie im Zeitraum von 24.00-06.00 Uhr ausgeschaltet bleibt. Ist die interne Uhr blockiert, wird das Signal vom Dämmerungsschalter direkt auf die Datenleitung gesendet.

**WICHTIG:** Wird diese Schaltung nicht verwendet, jedoch die imitierte Hausbewohnung genutzt, muss die Klemme H an Minus (-) angeschlossen werden.



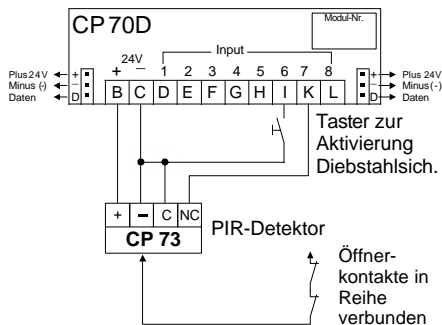
**Einbruchalarm**

Der Einbruchalarm kann nur bei geschlossenem Ruhestromkreis aktiviert werden. Nach der Aktivierung vergehen 3 Minuten (Standby), bevor der Alarm "scharf" geschaltet ist. Innerhalb dieser Standby-Zeit wird der Ruhestromkreis nicht überwacht, damit das Haus verlassen werden kann ohne den Alarm auszulösen. Nach Ablauf der 3 Min. ist die Überwachung "aktiv" und jede Unterbrechung des Ruhestromkreises löst einen Alarm aus. Dieser wird eingeleitet mit einer Vorwarnperiode von 30 Sek., bei der auf der Adresse TL-2 Kanal 7 ein Blinksignal ausgesendet wird, mit dem eine Lampe oder ein Summer gesteuert werden kann. Innerhalb dieser Vorwarnperiode kann der Alarm deaktiviert werden. Anschliessend wird 30 Minuten lang ein Blinksignal auf der Adresse TL-2 Kanal 5 gesendet. Nach 3 Minuten erfolgt das Deaktivierungssignal. Dieses Signal kann für die Steuerung einer Sirene oder einem Selbstwahl-Telefonmodem genutzt werden.

**Generell:** Der Alarm wird mit einem Taster oder Kontakt, angeschlossen an Minus (-) und Klemme I, gesteuert.

Zur Aktivierung des Alarms den Taster 1 mal betätigen oder den Kontakt schliessen. Zur Deaktivierung des Alarms den Taster 2 mal betätigen oder den Kontakt öffnen. Nach Einschalten des Alarms wird mit einer Zeitverzögerung von ca. 1-3 Sek. das Aktivierungssignal auf der Adresse TL-2 Kanal 8 gesendet (Alarm Anzeige). Nach dem Ausschalten erfolgt das Deaktivierungssignal. Dieses Signal kann für die Steuerung einer Anzeigenleuchte genutzt werden.

**Ruhestromkreis (Klemme K):** Diese Klemme wird durch in Reihe verbundene Öffnerkontakte (Fenster-, Türkontakte oder Bewegungsmelder) an Minus (-) angeschlossen.



**Imitierte Hausbewohnung**

Diese Funktion ist eine der besten präventiven Einbruchssicherungen, da das Gebäude auch bei Abwesenheit bewohnt aussieht und dadurch Einbrecher abschreckt. Die Schaltung der einzelnen Lichtkreise erfolgt per Zufallsgenerator mit unterschiedlichen Schaltzeiten.

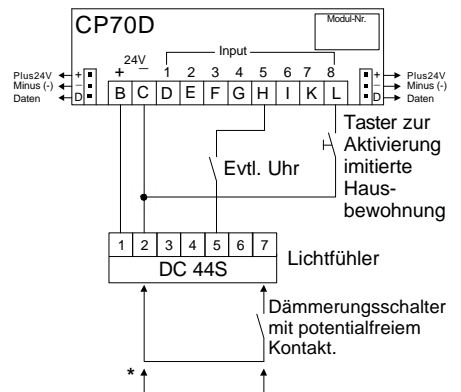
Damit die imitierte Hausbewohnung aktiviert werden kann, müssen die folgenden drei Bedingungen erfüllt sein:

- 1) Der Dämmerungsschalter (Klemme H) muss aktiviert sein.
- 2) Die imitierte Hausbewohnung muss eingeschaltet sein (Klemme L).
- 3) Bei aktivierter interner Uhr ist eine Aktivierung nur zwischen 06:00-09:00 Uhr und 16:00-01:00 Uhr möglich.

Die Steuerung der Lichtkreise erfolgt zufällig über die Adressen TL-1 Kanal 1-8 und innerhalb des folgenden Rahmens:

- 1) Es sind mindestens 1 Adresse, jedoch max. 2 Adressen aktiv.
- 2) Die einzelnen Adressen sind für einen Zeitraum von 4-20 Minuten aktiv.

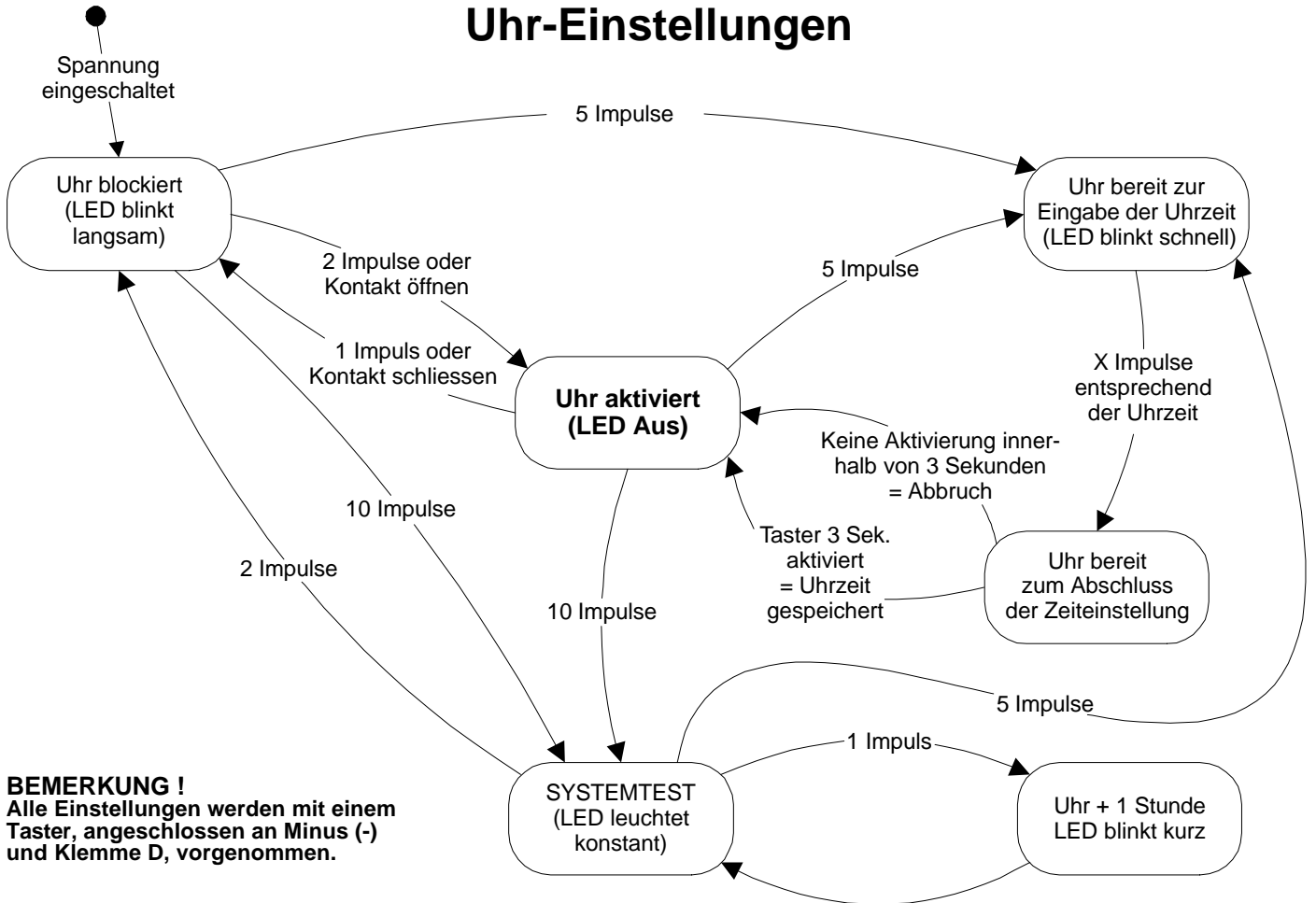
Die imitierte Hausbewohnung wird mit einem Taster/Kontakt, angeschlossen an Minus (-) und Klemme L, gesteuert. Zur Aktivierung den Taster 1 mal betätigen oder den Kontakt schliessen. Zur Deaktivierung den Taster 2 mal betätigen oder den Kontakt öffnen.



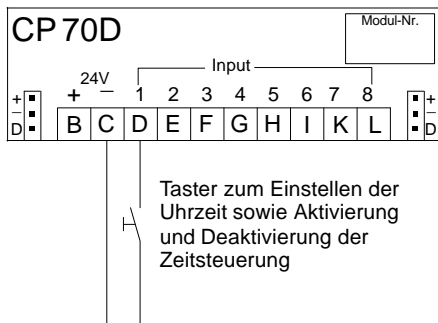
\* Wird kein Dämmerungsschalter/Lichtfühler verwendet, muss die Klemme H an Minus (-) angeschlossen werden.



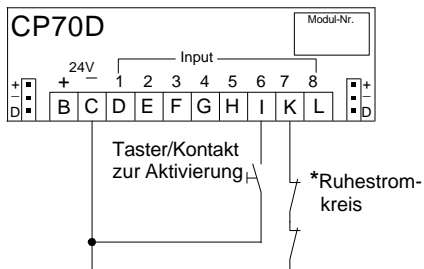
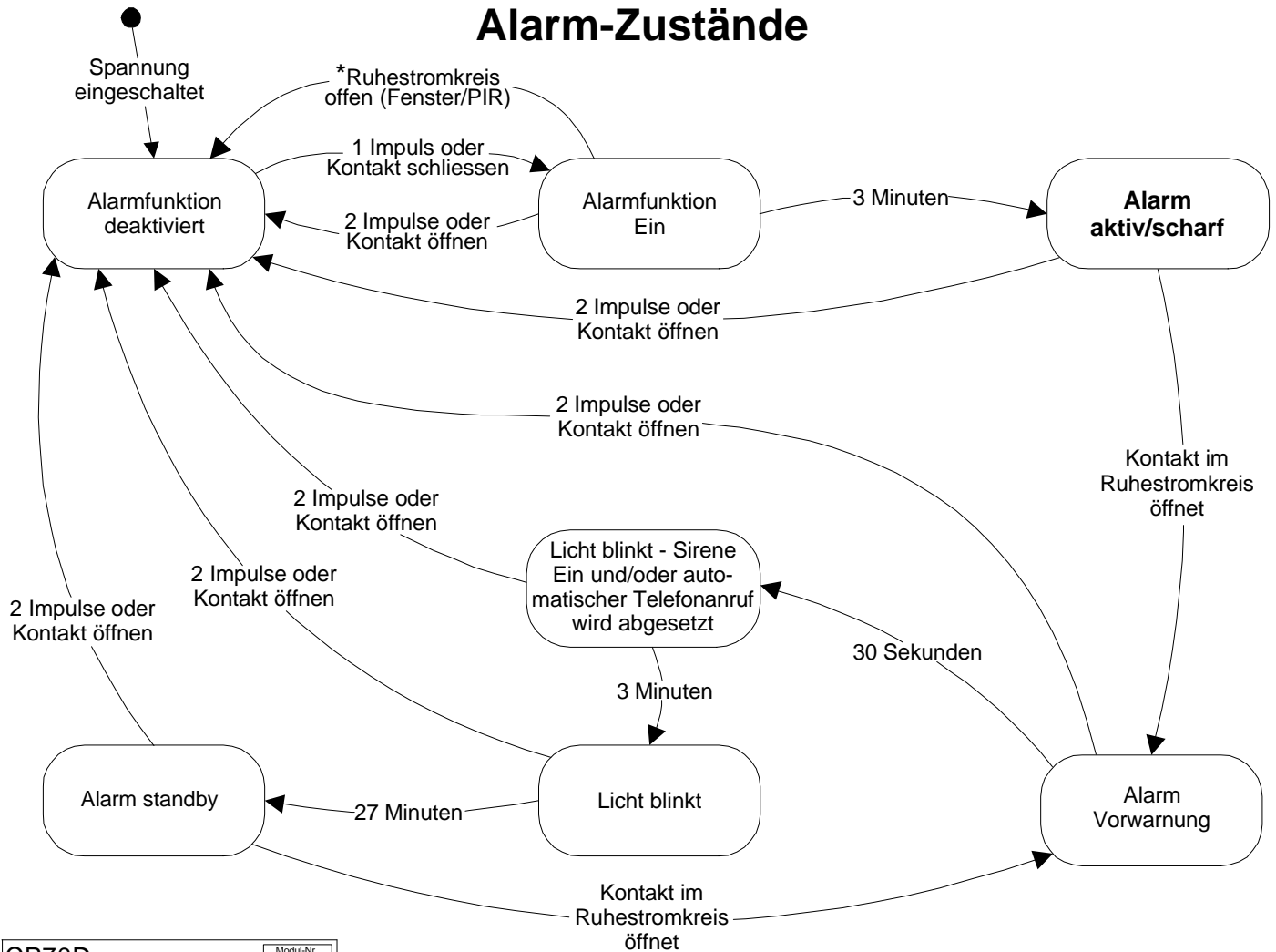
# Uhr-Einstellungen



**BEMERKUNG !**  
Alle Einstellungen werden mit einem Taster, angeschlossen an Minus (-) und Klemme D, vorgenommen.



# Alarm-Zustände



**BEMERKUNG!**  
Die Aktivierung/ Deaktivierung der Alarmfunktion wird mit einem Taster/Kontakt, angeschlossen an Minus (-) und Klemme I, vorgenommen.

**\* WICHTIG!**  
Der Alarm kann nicht aktiviert werden, wenn ein Kontakt im Ruhestromkreis (Klemme K) geöffnet ist (Fenster-/Türkontakt, PIR-Detektor).



